



KERAPIL®

ÜBERMÄSSIG VERHORNENDE HAUT

AMMONIUMLACTAT

- vermindert die Hornzellhaftung
- vermindert Reibeisenhaut
- steigert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut

KERAPIL®

Reibeisenhaut entsteht durch eine anlagebedingte kegelförmige Verhornung der Follikel (Ausführungsgänge der Haare) und findet sich besonders bei jungen Menschen mit trockener Haut an den Streckseiten von Oberarmen und Oberschenkeln. Da diese Art der Verhornung bei Streicheln das Gefühl eines Reibeisens vermittelt, wird sie in der Regel als sehr unangenehm empfunden. Kerapil mit 14 % Ammoniumlactat glättet Reibeisenhaut und macht sie geschmeidig. Ammoniumlactat hemmt die übermäßige Haftung der Hornzellen auf der Haut und regt den Hautstoffwechsel an, wodurch bei regelmäßiger Verwendung die natürliche Wasserbindungs-fähigkeit der Haut und damit der Wassergehalt der Haut nachhaltig steigt.

Kerapil eignet sich aufgrund dieser Wirkungsweisen auch zur Verminderung umschriebener übermäßiger Verhorngungen, zur Verminderung einwachsender Haare nach Rasur oder Epilation sowie zur Hydratisierung trockener, brüchiger Nägel. Kerapil ist eine angenehm leichte Emulsion. Sie zieht rasch ein und klebt nicht auf der Haut.



Stand 05/2013

noreva
LABORATOIRES

Aktualisierungsstand **Gebrauchs.info** Juli 2015

DERMATICA
EXCLUSIV

Horst Spickermann GmbH · Exklusivvertrieb Deutschland & Österreich
Telefon +49 2234 94925-0 · D-50858 Köln · www.dermatica-exclusiv.de

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info				
	WIRKSTOFFE	INDIKATIONEN	EIGENSCHAFTEN	ANWENDUNGSHINWEISE
Emulsion Tube 75 ml	Ammoniumlactat 14 %	Reibeisenhaut (vorwiegend Oberarme, Streckseiten der Oberschenkel)	Hautglättung durch Verbesserung der natürlichen Abschilferung von Hornzellen	In den ersten 3 Wochen der Anwendung konsequent zweimal täglich auf die betroffenen Hautareale auftragen und leicht einmassieren
	Fettgehalt 17 %	Trockene, rauе Hornhaut an Handflächen oder Fußsohlen, Ellbogen, Knien	Erhöhung des Feuchtigkeitsgehaltes der Haut durch Steigerung der Wasserbindungsfähigkeit	
		Trockene, übermäßige Bildung von Nagelhaut		
		Trockene, brüchige Nägel	Klebt nicht auf der Haut und zieht rasch ein	Zur Erhaltung des Erfolges die Anwendung unbedingt einmal täglich beibehalten
		Einwachsende Haare nach Rasur oder Epilation		
		Steigerung der Penetrationsfähigkeit der Arzneimittel bei der Behandlung stark verhorner Pilzinfektionen an Händen oder Füßen	Gute Verträglichkeit	
		Vorbereitung auf die photodynamische Therapie (PDT)		
				Nicht unmittelbar nach Rasur / Epilation oder auf offenen Hautstellen verwenden